

Und er sprach zu ihnen: »Geht hin in die ganze Welt und

# VERKÜNDET

das Evangelium der ganzen Schöpfung!«

«Mk16:15»

## Zum Geleit

### Lieber Gottesfreund

Der hier veröffentlichte griechische Text, ist im Grunde der Scrivener Textus Receptus [TR-Scr] aus dem Jahre 1894. Bruder Scrivener unterzog den griechischen Text von Theodore Beza aus dem Jahre 1598, einer kritischen Betrachtung.

### I. Gründe für die hier vorliegende Arbeit

a. Bei den paulinischen Epilogen [pEl], handelt es sich um einen Schlußsatz am Ende aller paulinischen Briefe, d.h. vom Römer-, bis zum Hebräerbrief. Die pEl, wenn auch in zugegebenermaßen großen Varianz, werden von den meisten Textzeugen belegt. Unter diesen sind die wohl namhaftesten, wie der Codex Sinaiticus, der Codex Alexandrinus, der Codex Vaticanus und der Codex Ephraemi Syri Rescriptus. Daneben werden die pEl auch von dem Mehrheitstext (Koinetext), den Stephanus Textus Receptus [TR-St] eingeschlossen, belegt. Warum werden diese in den Übersetzungen nicht wiedergegeben? Ja selbst in den griechischen Textausgaben werden sie vernachlässigt. Ein Beispiel: Du findest den TR-Scr in BibleWorks 4.0 mit den paulinischen Epilogen, den Römerbrief ausgenommen, und den TR-St mit allen Epilogen. In einer gedruckten Ausgabe des TR-Scr fehlen die pEl komplett!

Um es kurz zu machen: Der hier veröffentlichte Textum Receptum enthält alle pEl, von Römer bis Hebräer, und zwar in der Fassung des TR-St aus dem Jahre 1550. Erlaube mir bitte noch den Verweis auf das »Novum Testamentum Graece« (Nestle Aland 27), und dort auf den Textkritischen Apparat zu den paulinischen Briefen, sowie die Anhänge mit den Textzeugen.

b. Es war der Wunsch, den Text leicht und kostengünstig Interessierten zugänglich zu machen.

c. Ein Layout, das einen Schreibrand für persönliche Notizen bietet.

### II. Beschreibung des Textum Receptum

a. Um Verwechslungen mit anderen Texten auszuweichen, lautet der hier veröffentlichte griechische Text:

»Textum Receptum«. Diese Abgrenzung war schon allein deshalb notwendig, weil sich dieser Text durch den Schlußsatz am Ende des Römerbriefes von seiner Vorlage, dem TR-Scr, unterscheidet.

b. Um den Ausdruck zu erleichtern, wurde der Text in acht Teilbände unterteilt:

Teilband	Inhalt
1/8	Evangelium nach Matthäus
2/8	Evangelium nach Markus
3/8	Evangelium nach Lukas
4/8	Evangelium nach Johannes
5/8	Aposteltaten
6/8	Die Briefe des Apostels Paulus
7/8	Die Briefe der anderen Apostel
8/8	Die Apokalypse an Johannes

Ein komplettes Layout ist geplant.

c. Die Gliederung des Textes entspricht der gedruckten Ausgabe des Scrivener Textus Receptus, erschienen unter dem Titel Η ΚΑΙΝΗ ΔΙΑΘΗΚΗ, bei der Trinitarian Bible Society, London.

d. Der griechische Text ist in einer eigens hierfür entworfenen Schrift gesetzt. Sicherlich gibt es bessere (schönere) Fonts. Aber es war der Wunsch allen eventuell auftretenden lizenzrechtlichen und finanziellen Problemen von vornherein aus dem Wege zu gehen. Mit anderen Worten: Der Font ist frei und Du darfst ihn kopieren und weitergeben, vorausgesetzt Du beachtest die VERKÜNDET Copyright und Nutzungsbedingungen.

Es bleibt Dir nur einen segensreichen Gebrauch des Textum Receptum zu wünschen.

Unser Himmlischer Vater segne Dich durch und im Namen unseres großen Herrn Jesus Christus!

*Ein Bruder*

---

Diese VERKÜNDET-Veröffentlichung ist frei kopierbar, solange keine  
Veränderungen an Inhalt oder Aufmachung vorgenommen werden und  
die Weitergabe kostenfrei geschieht!

**Herausgeber und Kontaktadresse:**

Peter Gacs • Postfach 1145 • D-79207 Denzlingen  
[www.verkuendet.de](http://www.verkuendet.de) • e-mail: [info@verkuendet.de](mailto:info@verkuendet.de)

VERKÜNDET® – TR: Zum Geleit